

<b>(D)</b>	<b>Bedienungs- und Montageanleitung</b>	<b>Seiten</b>	<b>2 - 9</b>	
<b>(GB)</b>	<b>Operating and installation instructions</b>	<b>pages</b>	<b>10 - 17</b>	
<b>(F)</b>	<b>Notice d'emploi et d'installation</b>	<b>pages</b>	<b>18 - 25</b>	
<b>(NL)</b>	<b>Bedienings- en montagehandleiding</b>	<b>pagina's</b>	<b>26 - 33</b>	
<b>(E)</b>	<b>Instrucciones de uso e instalación</b>	<b>páginas</b>	<b>34 - 42</b>	
<b>(I)</b>	<b>Istruzioni di uso e di montaggio</b>	<b>pagine</b>	<b>44 - 51</b>	
<b>(S)</b>	<b>Bruks- och monteringsanvisning</b>	<b>sida</b>	<b>52 - 59</b>	

## ARGUS-Bewegungsmelder

ARGUS 300: Art.-Nr. 5643 19 (polarweiß) / 5643 15 (dunkelbrasil)

- 1 Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
  - A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
  - B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 300°, in einem Radius von ca. 7 m.
  - C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 300°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 20 m.

## Montage

- 2 A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m.  
(Auf festen und ebenen Untergrund)  
B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.  
C = Abstand zur geschalteten Leuchte: mindestens 5 m, ansonsten Abdecksektoren verwenden (siehe 20). Leuchte **nicht** unterhalb sondern oberhalb ARGUS montieren.
- 3 Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4 **Geschützter Montageort:**  
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).
- 5 **Montageort und Seitenwechsel:**  
Für den Seitenwechsel die u-förmige Entriegelungsklammer an der Unterseite des ARGUS bis zum Anschlag in die Öffnungen hineindrücken. Sensorkopf abziehen. Wandhalterung um 180° drehen und Sensorkopf wieder aufstecken.

- 6 **Einbau der Verlängerung:**  
U-förmige Entriegelungsklammer an der Unterseite des ARGUS bis zum Anschlag in die Öffnungen hineindrücken. Sensorkopf abziehen. Legen Sie die Verbindungsleitung in die untere Halbschale der Verlängerung. Danach die obere Halbschale aufsetzen und verschrauben. Verlängerung mit den Schraubenköpfen nach oben zeigend in die Wandhalterung und in den Sensorkopf einrasten.

- 7 **Kondenswasseröffnung:**  
Abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. durch auftretende Luftfeuchtigkeit) und dem Montageort des ARGUS ist ein Kondenswasserloch zu öffnen. Der ARGUS verfügt über zwei Kondenswasseröffnungen. In Abhängigkeit der Montageart (Links / Rechts) wird das jeweils untere Kondenswasserloch mit einem Messer ausgeschnitten. Achten Sie auf die Abbildungen im Wandanschlußkasten, die Ihnen helfen das richtige Kondenswasserloch zu öffnen.



= Montage "links"



= Montage "rechts"

- 8 **Befestigung Wandanschlußkasten:**  
Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter kann die Anschlußleitung wahlweise von hinten, von oben oder von unten (Pfeile) in den Anschlußkasten eingeführt werden. Der Wandanschlußkasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.

- 9 **Elektrischer Anschluß:**  
Das Netz spannungsfrei schalten!  
Die abisolierten Anschlußleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge = 13 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.

Der Außenleiter wird in die Klemme „L“ gesteckt.  
Der Neutraleiter wird in die Klemme „N“ gesteckt.  
Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "fi" gesteckt.

### Hinweis

Das Lösen eines Leiters aus der Klemme erfolgt durch Drücken des Lösehebels und gleichzeitigem Ziehen und Drehen des Leiters.



**Anschlußbeispiele**

Schalten von induktiven Lasten:  
Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“).  
Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

- A = ARGUS ständig am Netz  
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- B = ARGUS kombiniert mit Wechselschalter  
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.
- C = ARGUS kombiniert mit Öffner  
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.
- D = ARGUS parallel  
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung **eines** Gerätes nicht überschritten wird. Die Empfindlichkeit der Geräte muß reduziert werden.  
Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als 4 ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- E = ARGUS kombiniert mit Serienschalter  
Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS". In Stellung (A) wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung (B) dauernd (Hand) eingeschaltet.
- F = ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat  
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.



**ARGUS-Oberteil montieren:**

Nach erfolgtem Anschluß wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlußkasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt. Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.

**Hinweis:**

Bevor die Verschlusskappen auf die Schraubenöffnungen gesteckt werden, den Bewegungsmelder auf korrekte Funktion überprüfen. Bei der Demontage der Verschlusskappen können diese beschädigt werden.

**Inbetriebnahme**



**Zuschalten der Versorgungsspannung:**

Der Verbraucher wird für ca. 10 Sek. bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 Sek.




**Bedienelemente:**

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der hochschiebbaren Kappe. Die eingestellten Werte sind am unteren Rand der Drehregler ablesbar.  
Zum Öffnen wird die Kappe in einem Winkel von 45° um ca. 1 cm nach oben verschoben. Kappe nach erfolgter Einstellung wieder schließen.



**ARGUS für Funktionstest einstellen:**

- A = Empfindlichkeit: max. (Rechtsanschlag)
- B = Helligkeit: Tagbetrieb (Rechtsanschlag, Sonnensymbol unten)
- C = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)
- D = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- E = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden
- F1 = Reichweite 100°-Sektor vorne: max. (waagrecht lesbar)  
Die Reichweiten der 100°-Sektoren links und rechts (F2 und F3 siehe ) auch auf "max." einstellen.

15

**ARGUS ausrichten:**

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlüssen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe 9) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet .

16

**Reichweitereinstellung der drei 100°-Sektoren:**

Mit den Einstellschrauben F1, F2 und F3 wird die maximale und minimale Reichweite des jeweiligen 100°-Sektors eingestellt. Ist die Aufschrift "min" waagrecht lesbar so ist die Reichweite für diesen Sektor um 60% reduziert worden. Die Empfindlichkeitseinstellung (siehe 17) wirkt auf alle drei Sektoren gemeinsam.

17

**Empfindlichkeitseinstellung:**

Durch die Empfindlichkeitseinstellung läßt sich die Reichweite des ARGUS um 60% stufenlos reduzieren. Für jeden der drei einzelnen Sektoren kann die Reichweite nochmals um bis zu 60% verringert werden (siehe 16).

18

**Helligkeitseinstellung:**

Die Helligkeitsschwelle läßt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux (polarweiß) bzw. 5 Lux (dunkelbrasil) bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol unten) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondsymbol unten) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 (5) Lux (Dunkelheit).

19

**Rastbare Zeiteinstellung:**

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.

**Hinweis:**

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung läßt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfaßt und die Zeit verlängert.

20

**Ausblenden einzelner Bereiche:**

Durch die mitgelieferten Abdecksektoren können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden. Jeder Abdecksektor blendet einen Bereich von 60° aus und ist in 3 Felder mit je 20° unterteilt.

Diese Felder können einzeln abgetrennt werden.

A = Dämmerungsschalter

Der Dämmerungsschalter im frontalen Bereich darf nicht durch Abdecksektoren verdeckt werden, sonst reduziert sich die Lichtempfindlichkeit (Öffnung im Abdecksektor vorsehen).

**Technische Daten:**

Netzspannung:	AC 230 V±10%, 50 Hz. Dieses Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenanschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät.
Max. Schaltstrom:	16 A, AC 230 V, cos j= 0,6
Nennleistung:	
Glühlampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Eigenverbrauch:	< 1 W
Anschlußklemmen:	für 1,5 mm <sup>2</sup> und 2,5 mm <sup>2</sup> starre Leiter
Außendurchmesser einer Leitung:	max. 14,5 mm
Schutzart:	IP 55

Überwachungsbereich:	300°
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	123 mit 492 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Reichweite:	stufenlos von außen einstellbar, bei Anbauhöhe von 2,5 m = ca. 16 m x ca. 20 m (siehe <b>1</b> , <b>17</b> ).
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux (polarweiß) / 5 Lux (dunkelbrasil) bis ca. 1000 Lux (siehe <b>18</b> ).
Zeit:	in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe <b>19</b> ).
Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes:	je 30° nach rechts und links drehbar, 45° nach links/45° nach rechts schwenkbar (siehe <b>15</b> )
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG

## Garantieerklärung:

Wir gewähren für den **ARGUS** – bei unverändertem Gerät und sachgemäßer Montage durch eine Elektrofachkraft – unter Beachtung der maximalen Anschlußleistung, ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher, 12 Monate Garantie. Bei Beanstandungen, die auf einen innerhalb der Gewährleistungsfrist beruhenden Materialfehler zurückzuführen sind, leistet das Werk kostenlosen Ersatz, wenn das schadhafte Gerät mit Kaufbeleg und Fehlerangabe eingesandt wird. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der landesüblichen Installationsbestimmungen (z. B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen). Im Falle eines Defektes das Gerät bitte mit dem Garantiebeleg direkt an Gebrüder Merten senden.

---

Verkaufsdatum:

---

Stempel und Unterschrift des Händlers:

---

Absender:

---

Festgestellte Mängel:

## ARGUS movement detectors

ARGUS 300: Article No. 5643 19 (polar white) / 5643 15 (dark brazil)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
  - A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
  - B = Central safety zone with a detection angle of 300° and a radius of approx. 7 m.
  - C = Outer safety zone with a detection angle of 300° and a detection range of approx. 16 m x approx. 20 m.

## Installation

- 2 A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
  - B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
  - C = Distance from controlled lamp: at least 5 m, otherwise blank inserts must be used (see 20 ). The lamp must be installed above the ARGUS and **not** below.
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4 **Protected installation site:**  
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).
- 5 **Installation site and change of side:**  
To change sides, insert the U-shaped unlocking clip as far as possible into the openings underneath the ARGUS. The sensor head can then be pulled off, the wall bracket turned through 180° and the sensor head refitted.

### 6 Fitting the extension:

Insert the U-shaped unlocking clip as far as possible into the openings underneath the ARGUS. Remove the sensor head. Place the connecting lead in the lower half of the extension arm. Then fit the top half and screw into place. The extension arm is engaged in the wall bracket and sensor head with the screw heads pointing upwards.

### 7 Drain for condensation:

A drain for condensation must be provided, depending on the ambient conditions (e.g. atmospheric humidity) and installation position of the ARGUS. The ARGUS has two openings for condensation. The lower drain hole for condensation must be cut open with a knife as appropriate to the installation position (left / right). Note the diagrams in the wall connection box which will help you to open the correct drain hole.



= installation "left"



= installation "right"

### 8 Mounting the wall terminal box:

The power cable can be introduced into the terminal box from the rear, from above or below (arrows), as preferred, after disconnecting the circuit via the circuit-breaker. The wall terminal box is mounted at the designated point using the screws supplied.

### 9 Electrical connection:

The power supply must be disconnected and isolated. The stripped cables are inserted in the marked terminals (stripped length = 13 mm). They can also be connected to other consumers.

The outside conductor is inserted in terminal "L".  
The neutral conductor is inserted in terminal "N".  
The connected outside conductor is inserted in terminal "fi".

### Note:

To release a conductor from the terminal, the catch must be pressed and the conductor simultaneously pulled and turned.

**10 Examples for connection:**

Connecting inductive loads:

If inductive loads, such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps, are connected in circuit with the ARGUS, this can give rise to voltage peaks causing the load to be switched on again („sustained lighting effect“). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Art. No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

- A = ARGUS permanently connected to power supply  
The area is constantly surveilled by the ARGUS unit.
- B = ARGUS in combination with a two-way switch  
Continuous light or automatic activation, depending on the switch position.
- C = ARGUS in combination with an NC contact  
ARGUS is constantly on standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.
- D = ARGUS in parallel  
A group of lamps can be switched by several ARGUS units, provided that the maximum switching capacity of **one** unit is not exceeded. The sensitivity of the units must be reduced. For technical and functional reasons, it is not advisable to combine more than four ARGUS units in one group.
- E = ARGUS in combination with series switch  
Manual or automatic operation or OFF, depending on the switch position. The lamp is switched on via the ARGUS in position (A) (automatic mode) and lights up permanently in position (B) (manual mode).
- F = ARGUS in parallel with an automatic staircase switch  
The light is switched on for a certain period of time either via the ARGUS or via the automatic staircase switch.

**11 Fitting the upper part of the ARGUS:**

After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The electrical connection between terminal block and pins is automatically made when the parts are screwed together. The sensor head must be aligned with the area to be surveyed.

**Note:**

The movement detector must be checked to ensure that it functions correctly before the caps are fitted over the screw holes. The caps may be damaged when removed.

**Commissioning****12 Switching on the power supply:**

The consumer is switched on for approx. 10 seconds or for the set time. The function indicator lights up for approx. 10 seconds.

**13 Operating elements:**

The operating elements on the ARGUS unit are protected by a hinged flap. The set values can be read off on the bottom edge of the rotary controls.

To open the flap, it must be pushed up approx. 1 cm at an angle of 45°. It must be reclosed after making the settings.

**14 Setting the ARGUS for the function test:**

- |   |  |
|---|--|
| A = Sensitivity   | Max. (right-hand stop)   |
| B = Brightness  | Daytime operation (right-hand stop, sun symbol at bottom)  |
| C = Time  | 1 second (left-hand stop)  |
| D = Function indicator  | Lights up whenever movement is detected  |
| E = Brightness sensor   | Must not be covered  |
| F1 = Range of the 100° sector at the front: max. (can be read horizontally) | The range of the right-hand and left-hand 100° sectors (F2 and F3 see <b>15</b> ) must also be set to "max". |

**15 Aligning the ARGUS:**

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge (see **3**) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

16

**Adjusting the range of the three 100° sectors:**

The minimum and maximum range of the respective 100° sectors is adjusted by means of the adjusting screws F1, F2 and F3. The range for the sector concerned has been reduced by 60% when the word "min" can be read horizontally. The sensitivity adjustment (see 17) applies for all three sectors equally.

17

**Sensitivity adjustment:**

The range of the ARGUS can be infinitely reduced by up to 60% by adjusting the sensitivity. It can be reduced again by up to 60% for each of the three individual sectors (see 16).

18

**Brightness setting:**

The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux (polar white) or 5 Lux (dark brazil) and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol at the bottom).

In nighttime operation (moon symbol at the bottom), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 (5) Lux (darkness)

19

**Timer:**

The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.

**Note:**

The twilight switch is ignored after switching on the consumer and the time recommences from the beginning whenever a movement is subsequently detected. If the movement detector remains activated, the ARGUS probably detects constant further movement and extends the time accordingly.

20

**Blanking out individual areas:**

Undesired areas and interference sources can be blanked out of the detection range by fitting the blanking inserts supplied. Each blanking insert blanks out a slice of 60° and is subdivided into three fields of 20° each.

These fields can be separated off individually.

A = Twilight switch

The twilight switch in the front area must not be covered by blanking inserts, otherwise the brightness sensitivity is reduced (cut an opening in the blanking insert).

**Technical data:**

Mains voltage:	230 V AC $\pm$ 10%, 50 Hz. The device is designed for sinusoidal mains voltages. The device will be damaged if operated with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages.
Max. switching current	16 A, 230 V AC, $\cos \phi = 0.8$
Rated capacity:	
Incandescent lamps, 230 V AC:	Max. 3000 W
Halogen lamps, 230 V AC:	Max. 2500 W
Power consumption:	< 1 W
Connecting terminals:	For rigid conductors 1.5 mm <sup>2</sup> and 2.5 mm <sup>2</sup>
Outside diameter of conductor:	Max. 14.5 mm
Type of protection:	IP 55
Surveillance range:	300°
Number of levels:	7
Number of zones:	123 with 492 switching segments
Minimum installation height:	1.7 m
Recommended installation height:	2.5 m

Range:	Infinitely adjustable from the outside: at an installed height of 2.5 m = approx. 16 m x approx. 20 m (see <b>1</b> , <b>17</b> ).
Brightness sensor:	Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux (polar white) / 5 Lux (dark bra-zil) to approx. 1000 Lux (see <b>18</b> ).
Time:	Can be set from the outside in six stages, from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see <b>19</b> ).
Sensor head settings:	can be swivelled 30° to the right or left, can be swivelled 45° to the left / 45° to the right (see <b>15</b> )
EC Directives:	Conforms to the low-voltage Directive 73/23/EEC Conforms to EMC Directive 89/336/EEC

## Warranty:

A 12-month guarantee is given for the **ARGUS** as from the date of purchase by the end-user, provided that the device has not been modified and has been correctly installed by a qualified electrician with due regard for the maximum installed load. In the event of complaints attributable to material defects arising within the warranty period, the defective product will be replaced by the manufacturer free of charge when returned with proof of purchase and a brief description of the defect. Liability for defects does not include damage suffered in transit, nor damage due to non-compliance with the installation instructions and the customary national installation regulations (e.g. VDE regulations in Germany). If a defect occurs, the device should be sent to Gebrüder Merten's local distributor or directly to Gebrüder Merten together with the Guarantee Card.

---

Purchase date:

---

Dealer's stamp and signature:

---

Sender:

---

Description of defect(s):

## Détecteurs de mouvement ARGUS

ARGUS 300: réf. 5643 19 (blanc polaire) / 5643 15 (brésil foncé)

- 1** Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.

A = Périmètre de sécurité intérieur : zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.

B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 300° et 7 m de rayon environ.

C = Périmètre de sécurité extérieur : angle de détection de 300°, zone de détection d'environ 16 x 20 m.

## Installation

- 2** A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Distance par rapport à l'éclairage commandé : au moins 5 m. Sinon, utiliser les caches fournis (cf. 20). Monter le luminaire au-dessus et **non** au-dessous de l'ARGUS.
- 3** Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.

- 4** **Emplacement protégé :**  
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

- 5** **Emplacement et changement de côté :**  
Pour procéder au changement de côté, enfoncer la clé en U à fond

dans les ouvertures situées sur la face inférieure de l'ARGUS. Détacher la tête du détecteur. Faire pivoter la fixation murale de 180° et remonter la tête du détecteur.

- 6** **Montage de la rallonge:**  
Enfoncer la clé en U à fond dans les ouvertures situées sur la face inférieure de l'ARGUS. Détacher la tête du détecteur. Poser la conduite de raccordement dans la coque inférieure de la rallonge, poser la coque supérieure et la visser. Enclipser la rallonge, vis vers le haut, dans la fixation murale et dans la tête du détecteur.

- 7** **Evacuation de l'eau de condensation :**  
Il faut ouvrir un orifice d'évacuation permettant l'écoulement de la condensation qui peut se former à l'intérieur de l'ARGUS en fonction des conditions ambiantes (p. ex. air humide) et de l'emplacement. L'ARGUS a deux orifices d'évacuation. Dégager avec un couteau l'orifice d'évacuation inférieur selon le type d'installation (à gauche / à droite). Les dessins sur le coffret de raccordement mural vous indiquent le bon orifice d'évacuation.



= Installation à gauche  
"left"



= Installation à droite  
"right"

- 8** **Fixation du coffret de raccordement mural :**  
Après avoir coupé le circuit électrique avec l'interrupteur de protection, on peut faire entrer la conduite de raccordement au choix par l'arrière, par le haut ou le bas (flèches) du coffret. On installe le coffret de raccordement mural à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.

- 9** **Alimentation électrique :**  
Couper le courant!  
On enfonce les conduites dénudées dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 13 mm). Le "câblage continu" vers d'autres consommateurs est permis.

On raccorde le conducteur extérieur à la borne "L".

On raccorde le conducteur de neutre à la borne "N".

On raccorde le conducteur extérieur commandé à la borne "fi".

**Remarque :**

Pour débrancher un conducteur de la borne, il faut enfoncer le levier et tirer le conducteur tout en le faisant tourner.

**10 Exemples de raccordement:**

Commande de charges inductives :

Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension qui peuvent entraîner une remise sous tension («effet d'éclairage permanent»). En raccordant un condensateur (réf. 5428 95) en parallèle avec la charge inductive, on peut réduire les pointes de tension.

A = ARGUS toujours sous tension

ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.

B = ARGUS combiné avec un va-et-vient

En fonction de la position de l'interrupteur, l'éclairage fonctionne en permanence ou est déclenché automatiquement.

C = ARGUS combiné avec un poussoir normalement fermé

L'ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression de touche (une brève coupure de tension de 2-3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée. Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.

D = ARGUS montés en parallèle

Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance raccordée maximale admissible pour un appareil n'est pas dépassée. Il faut réduire la sensibilité des appareils. Le regroupement de plus de 4 ARGUS est déconseillé, tant au plan technique que fonctionnel.

E = ARGUS combiné avec un interrupteur double allumage

Selon la position du commutateur, l'appareil fonctionne de façon manuelle ou automatique ou est arrêté. En position «A», l'éclairage est commandé (automatiquement) par l'ARGUS, en position «B», il est mis en marche permanente (manuellement).

F = ARGUS monté en parallèle avec une minuterie de cage d'escalier  
L'éclairage est mis sous tension pour une durée déterminée soit par l'ARGUS soit par la minuterie de cage d'escalier.

**11 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :**

Après avoir procédé au raccordement, on pose la partie supérieure de l'ARGUS à l'aide des deux vis jointes sur le raccord à vis du boîtier de raccordement, on l'enclipse sur le côté opposé et on serre les vis. La liaison électrique entre le bornier et les tiges est assurée automatiquement lors du serrage des vis. Orienter la tête du détecteur dans la direction de la zone à surveiller.

**Remarque :**

Avant d'enfoncer les bouchons sur les orifices des vis, vérifier le bon fonctionnement du détecteur de mouvement. Les bouchons peuvent être détériorés lors du démontage.

**Mise en service**

**12 Mise sous tension :**

L'ARGUS met sous tension le consommateur pendant 10 s environ ou pendant la durée réglée. Le témoin de fonctionnement s'allume pendant 10 s environ.

**13 Commandes :**

Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous le capuchon relevable. On lit le réglage au bord inférieur des boutons rotatifs. Pour accéder aux commandes, on pousse le capuchon d'environ 1 cm vers le haut selon un angle de 45°. Refermer le capuchon après avoir réglé l'ARGUS.

**14 Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :**

- A = Sensibilité: max. (à fond vers la droite)
- B = Luminosité: fonctionnement de jour (à fond à droite, le soleil est en bas)
- C = Réglage de la temporisation: 1 s (à fond à gauche)
- D = Témoin de fonctionnement: s'allume à chaque détection de mouvement
- E = Capteur de lumière: ne doit pas être recouvert
- F1 = Portée du secteur de 100° avant: max. (lisible horizontalement)  
Régler aussi les portées des secteurs de 100° gauche et droit (F2 et F3, cf. point 16) sur «max.».

15

**Orienter l'ARGUS :**

Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. 3) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.

16

**Réglage de la portée des trois secteurs de 100°:**

Les vis F1, F2 et F3 permettent de régler la portée maximale et minimale du secteur de 100° correspondant. Si le repère «min» est horizontal, la portée de ce secteur est réduite de 60 %. Le réglage de sensibilité (cf. point 17) agit en même temps sur les trois secteurs.

17

**Réglage de sensibilité :**

Le réglage de sensibilité permet de réduire en continu la portée de l'ARGUS de 60 %. On peut ensuite réduire pour chacun des trois secteurs la portée de jusqu'à 60 % (cf. point 16).

18

**Réglage de luminosité :**

Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux (blanc polaire) ou 5 lux (brésil foncé) à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil est en bas), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune est en bas), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 (5) lux (obscurité).

19

**Réglage de la temporisation par paliers :**

Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.

**Remarque :**

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

20

**Occultation de segments de zone :**

L'ARGUS est livré avec des caches qui permettent de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des secteurs

que l'on ne souhaite pas surveiller. Chaque cache occulte une zone de 60° et se subdivise en 3 segments sécables de 20°.

A = Interrupteur crépusculaire

L'interrupteur crépusculaire situé sur le devant de l'ARGUS ne doit pas être recouvert par les caches car cela réduit la sensibilité à la lumière (prévoir une ouverture dans le cache).

**Caractéristiques techniques :**

Alimentation électrique : 230 V C.A.,  $\pm 10\%$ , 50 Hz. Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil.

Courant commuté maxi : 16 A, 230 V C.A.,  $\cos \phi = 0,6$

Puissance nominale:

Lampes à incandescence

230 V C. A.:

maxi 3000 W

Lampes halogènes

230 V C.A. :

maxi 2500 W

**Nota:**

Les caractéristiques de certains luminaires (fluorescents et halogènes) peuvent être incompatibles avec nos appareillages. Nous consulter pour de plus amples renseignements.

Consommation propre : < 1 W

Bornes :

pour conducteurs rigides de 1,5 mm<sup>2</sup> et 2,5 mm<sup>2</sup>

Diamètre extérieur du câble :

14,5 mm maxi

Indice de protection :

IP 55

Zone de détection :	300°
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	123 avec 492 segments de commutation
Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m
Portée :	réglable en continu depuis l'extérieur, env. 16 m x env. 20 m pour une hauteur d'installation de 2,5 m (cf. ❶ , ❷ ).
Capteur de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux (blanc polaire) / 5 lux (brésil foncé) à env. 1000 lux (cf. ❸ ).
Temporisation :	6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. ❹ ).
Orientation de la tête du détecteur :	pivotable de 30° vers la droite et la gauche, orientable de 45° vers la gauche / 45° vers la droite (cf. point ❺ ).
Directives européennes :	conforme à la directive basse tension 73/23/CEE conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE

## Déclaration de garantie

Nous accordons pour **l'ARGUS** une garantie de 12 mois à compter de la date de l'achat de l'appareil par l'utilisateur final. Cette garantie ne s'applique que si l'appareil n'a subi aucune modification, qu'il a été correctement installé par un électricien professionnel et utilisé dans le respect de la puissance connectée maximale. En cas de réclamations portant sur un vice de matière survenu pendant la période de garantie, l'usine procédera à un remplacement gratuit si l'appareil est retourné accompagné du justificatif d'achat avec indication du défaut. La garantie ne couvre ni les dommages de transport ni les dommages dus au non-respect de la notice d'installation et de la réglementation nationale (p. ex. la réglementation du VDE pour l'Allemagne). En cas de défaut, prière de retourner l'appareil accompagné de la carte de garantie à l'agent Merten dans votre pays ou directement à la société Merten.

---

Date d'achat :

---

Cachet et signature du vendeur :

---

Expéditeur :

---

Défauts constatés :

## ARGUS bewegingsmelders

ARGUS 300: artikelnr. 5643 19 (polarwit) / 5643 15 (donkerbruin)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
  - A = binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
  - B = middelste veiligheidszone met een detectiehoek van 300° en een straal van ca. 7 m.
  - C = buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 300° bij een detectiebereik van ca. 16 m x ca. 20 m.

## Montage

- 2 A = montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
  - B = afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
  - C = afstand tot in te schakelen lichtbronnen: minstens 5 m, anders afdeksectoren gebruiken (zie 20). Lichtbronnen **niet** onder de ARGUS maar boven de ARGUS monteren.
- 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4 **Beschermde montageplaats:**  
De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).
- 5 **Montageplaats en zijdewisseling:**  
Voor de zijdewisseling drukt u de u-vormige ontgrendelingsklem op de onderzijde van de ARGUS tot aan de aanslag in de openingen. De

sensorkop verwijderen. De muurbevestiging 180° draaien en de sensorkop weer bevestigen.

6

### Montage van het verlengstuk:

De u-vormige ontgrendelingsklem op de onderzijde van de ARGUS tot aan de aanslag in de openingen drukken. De sensorkop verwijderen. Leg de verbindingsleiding in de onderste helft van de behuizing van het verlengstuk. Daarna de bovenste helft van de behuizing aanbrengen en vastschroeven. Het verlengstuk met naar boven wijzen- de schroefkoppen in de muurbevestiging en in de sensorkop vastklemmen.

7

### Condenswateropening:

Afhankelijk van de omgevingsomstandigheden (bijv. bij hoge luchtvochtigheid) en de plaats van montage van de ARGUS, dient een condenswateropening te worden geopend. De ARGUS beschikt over twee condenswateropening. Afhankelijk van de montagewijze (links / rechts) snijdt u het onderste condenswatergat uit met een mes. Neem de afbeeldingen in het aansluitkastje in acht. Deze kunnen u helpen het juiste condenswatergat te openen.



= montage "links"



= montage "rechts"

8

### Bevestiging van muuraansluitdozen:

Nadat de stroomvoorziening is uitgeschakeld met behulp van de veiligheidsschakelaar kan de aansluitleiding naar keuze van achteren, van boven of van de onderkant (zie pijl) in de aansluitdoos worden geleid. De muuraansluitdoos monteert u met de meegeleverde schroeven op de gewenste plaats.

9

### Elektrische aansluiting:

Het stroomnet spanningsvrij schakelen!

De afgestripte aansluitleidingen worden in de klemmen met opschrift gestoken (afstriplengte = 13 mm). Bedrading naar andere verbruikers is toegestaan.

De fase wordt in klem „L" gestoken.

De nul wordt in klem „N" gestoken.

De geschakelde fase wordt in klem „fi" gestoken.

**Opmerking:** De draden worden uit de klem verwijderd door op het losmaakhendeltje te drukken en aan de draad te trekken en deze gelijktijdig te draaien.

10

### Aansluitvoorbeelden:

Schakelen van inductieve belastingen:

Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningsspieken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanningsspieken worden verminderd.

- A = ARGUS continu op het stroomnet  
ARGUS bewaakt het bereik voortdurend
- B = ARGUS gecombineerd met een wisselschakelaar  
De schakelaarstand bepaalt of er continuverlichting of automatische bediening plaatsvindt.
- C = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact  
ARGUS is voortdurend bedrijfsgeerd. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd. Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.
- D = ARGUS parallel  
Meerdere ARGUS-exemplaren kunnen een lampengroep schakelen indien het maximum schakelvermogen van **een** apparaat niet wordt overschreden. De gevoeligheid van de apparaten moet worden gereduceerd. Het vormen van grote apparaatgroepen met meer dan 4 ARGUS-exemplaren is technisch en functioneel ongunstig.
- E = ARGUS gecombineerd met een serieschakelaar  
De schakelaarstand resulteert in handbediening, automatische bediening of „UIT“. In stand (A) wordt een lichtbron ingeschakeld via de ARGUS (automatische bediening) en in stand (B) wordt deze continu (handbediening) ingeschakeld.

F = ARGUS parallel met een trappenhuis-lichtautomaat  
De ARGUS of de trappenhuis-lichtautomaat schakelt de lichtbronnen gedurende een bepaalde tijd in.

11

### Monteren van het ARGUS-bovenstuk:

Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. Door de schroeven vast te draaien, wordt de elektrische verbinding tussen het klemblok en de pinnen automatisch tot stand gebracht. De sensorkop moet worden ingesteld op het te bewaken bereik.

### Opmerking:

Voordat u de afschermingen op de schroefopeningen steekt, dient u te controleren of de bewegingsmelder goed werkt. Bij demontage van de afschermingen kunnen deze beschadigd raken.

## Ingebruikneming

12

### Inschakelen van de netspanning:

De verbruiker wordt gedurende ca. 10 sec. of gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Het controlelampje brandt ca. 10 sec.

13

### Bedieningselementen:

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. De ingestelde waarden kunnen worden afgelezen onderaan de inductieregelaar.

De kap kan worden geopend door deze in een hoek van 45° ca. 1 cm naar boven te schuiven. Na het instellen de kap weer sluiten.

14

### ARGUS instellen voor controle van de werking:

- A = gevoeligheid: max. (rechtsom draaien)  
B = lichtsterkte: dagstand (rechtsom draaien, zonnelymbolletje onderaan)
- C = tijdsduur: 1 seconde (linksom draaien)  
D = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging  
E = lichtsterktesensor: mag niet worden afgedekt  
F1 = Reikwijdte 100°-sector vooraan: max. (horizontaal leesbaar).  
De reikwijdte van de 100°-sectoren links en rechts (F2 en F3 zie 16) ook instellen op „max.“.

15

**ARGUS afstellen:**

De sensorkop afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie 9 ) of de ARGUS de gebruiker en het controlelampje inschakelt.

16

**Instellen van de reikwijdte van de drie 100°-sectoren:**

Met de stelschroeven F1, F2 en F3 wordt de minimum en maximum reikwijdte van de desbetreffende 100°-sectoren ingesteld. Als het opschrift „min“ horizontaal leesbaar is, dan is de reikwijdte voor deze sector tot 60% gereduceerd. De gevoeligheidsinstelling (zie 17) geldt voor alle drie de sectoren.

17

**Instellen van de gevoeligheid:**

Met behulp van de gevoeligheidsinstelling kan de reikwijdte van de ARGUS traploos worden gereduceerd tot 60%. Bovendien kan de reikwijdte van elk van de drie afzonderlijke sectoren ook worden gereduceerd tot maximaal 60% (zie 16).

18

**Instellen van de lichtsterkte:**

De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux (polarwit) resp. 5 lux (donkerbruin) en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolje onderaan) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten. In de nachtstand (maansymbolje onderaan) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 (5) lux (duisternis).

19

**Instellen van de tijd:**

Met de tijdstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten verbruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.

**Opmerking:**

Nadat de gebruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

20

**Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:**

Met behulp van de meegeleverde afdeksectoren kunnen ongewenste zones en storingsbronnen in het detectiebereik worden uitge-

schakeld. Elke afdeksector schakelt een bereik van 60° uit en is onderverdeeld in 3 velden van elk 20°. Deze velden kunnen afzonderlijk worden verwijderd.

A = schemerschakelaar

De schemerschakelaar aan de voorzijde mag niet worden afgedekt door afdeksectoren omdat dan de lichtgevoeligheid kleiner wordt (opening aanbrengen in de afdeksector).

**Technische gegevens:**

Netspanning:	AC 230 V ± 10%, 50 Hz. Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroom-wisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd.
Max. schakelstroom:	16 A, AC 230 V, cos j= 0,6
Nominaal vermogen:	
Gloeilampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogeenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Eigenverbruik:	< 1 W
Aansluitklemmen:	voor starre draden van 1,5 mm <sup>2</sup> en 2,5 mm <sup>2</sup>
Buitendiameter leiding:	max. 14,5 mm
Beschermingsgraad:	IP 55
Controlebereik:	300°
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	123 met 492 schakelsegmenten
Min. montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m

Reikwijdte:	traploos van buitenaf instelbaar, bij montagehoogte van 2,5 m = ca. 16 m x ca. 20 m (zie <b>1</b> en <b>17</b> ).
Lichtcel:	traploos van buitenaf instelbaar, van ca. 3 lux (polarwit)/ 5 lux (donkerbruin) tot ca. 1000 lux (zie <b>18</b> ).
Tijd:	in 6 stappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie <b>19</b> ).
Instelmogelijkheden van de sensorkop:	elke sensorkop kan 30° naar rechts en links worden gedraaid 45° naar links en rechts worden gezwenkt (zie <b>16</b> ).
EEG-richtlijnen:	voldoet aan EEG-laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG voldoet aan EEG-richtlijn 89/336/EEG

## Garantieverklaring:

Wij geven op de **ARGUS** – bij een ongewijzigd apparaat en vakkundige montage door een elektricien - onder inachtneming van het maximum aansluitvermogen, vanaf het moment van aankoop door de eindgebruiker, 12 maanden garantie. Bij reclamaties die terug te leiden zijn op een binnen de garantietermijn vallende materiaalfout, zorgt de fabriek kosteloos voor vervanging wanneer het defecte apparaat tezamen met het aankoopbewijs en een omschrijving van de fout wordt opgestuurd. De garantie is niet van toepassing op transportschade of schade die is ontstaan door niet-inachtneming van de montagehandleiding en de in uw land gebruikelijke installatievoorschriften (bijv. in Duitsland de VDE-voorschriften). Stuur a.u.b. het defecte apparaat tezamen met het garantiebewijs aan de lokale vertegenwoordiging van Gebrüder Merten of rechtstreeks aan Gebrüder Merten.

---

Verkoopdatum:

---

Stempel en handtekening van de leverancier:

---

Afzender:

---

Vastgesteld defect:

## Detector de movimiento ARGUS

ARGUS 300: Artículo n° 5643 19 (blanco polar) / 5643 15 (Brasil oscuro)

**1** Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.

A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.

B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 300° en un radio de acción de 7 metros aproximadamente.

C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 300° y con una superficie de vigilancia de 16 x 20 metros aproximadamente.

## Montaje

**2** A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)

B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.

C = Distancia a la luz encendida: por lo menos 5 metros. Si no es posible mantener esta distancia, se utilizarán sectores de obturación (véase el apartado **20**). La lámpara de iluminación **no** se debe montar a menor altura que el dispositivo ARGUS, sino por encima del mismo.

**3** Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.

### **4** Lugar de montaje protegido:

El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal

pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).

### **5** Lugar de montaje y cambio de lado:

Para el cambio de lado, la grapa de desbloqueo en forma de ‚U‘ se inserta hasta el tope en las aberturas existentes en la parte inferior del ARGUS. Después se extrae la cabeza del sensor, se gira 180° el soporte de pared y se vuelve a montar la cabeza del sensor.

### **6** Montaje de la prolongación:

Inserte la grapa de desbloqueo que tiene forma de ‚U‘ en los orificios existentes en la parte inferior del ARGUS. Extraiga la cabeza del sensor. Introduzca el cable de conexión en la semicarcasa inferior de la prolongación. A continuación, coloque la semicarcasa superior y atornille ambas piezas. Finalmente, encaje la prolongación (con las cabezas de los tornillos mirando hacia arriba) en el soporte de pared y en la cabeza del sensor.

### **7** Abertura para el agua de condensación:

Dependiendo de las condiciones del entorno (por ejemplo, si la humedad relativa del aire es muy alta) y del lugar de montaje del ARGUS será preciso abrir una abertura para la salida del agua de condensación. El detector ARGUS dispone de dos aberturas destinadas a esta finalidad. Dependiendo del tipo de montaje que se haya realizado (a la derecha o a la izquierda), se abrirá con una navaja el orificio correspondiente para la salida del agua de condensación. Para realizar esta operación observe el gráfico que aparece en la caja de montaje en la pared, ya que le ayudará a identificar el orificio adecuado para la salida del agua.



= Montaje a la izquierda  
"left"



= Montaje a la derecha  
"right"

### **8** Sujeción del cajetín de conexión a la pared:

Una vez interrumpido el circuito de corriente por medio del interruptor de protección, el cable de conexión se puede introducir en el cajetín desde la parte posterior, desde arriba o desde abajo (flechas). El cajetín de montaje en la pared se instala en el lugar elegido utilizando los tornillos que se adjuntan al detector.

### **9** Conexión eléctrica:

¡Corte el suministro de corriente de la red de alimentación!  
Los cables de conexión (con el aislamiento previamente pelado) se

conectan a los bornes que llevan una inscripción (longitud de cable que se ha de pelar: 13 mm). Se puede efectuar un "cableado pasante" para llevar la tensión eléctrica a otros terminales de consumo si así se desea.

El conductor exterior se conecta al borne "L".

El conductor neutro se conecta al borne "N".

El cable exterior conmutado se conecta al borne "fi".

#### Nota:

Para soltar un conductor de su borne se aprieta la palanca de desbloqueo y se tira del conductor y al mismo tiempo se hace girar.

#### Ejemplos de conexión

Conexión de cargas inductivas:

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relays, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden ser la causa de que la carga se conecte de nuevo („efecto de luz continua“). Los picos de tensión se pueden reducir conectando un condensador (Art. n° 5428 95) en paralelo a la carga inductiva.

A = ARGUS conectado continuamente a la red  
El detector ARGUS vigila continuamente su sección de control.

B = ARGUS combinado con un conmutador alternativo  
Habrá iluminación permanente o funcionamiento automático, dependiendo de la posición del interruptor.

C = ARGUS combinado con conmutador  
El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de la tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2 - 3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.

D = ARGUS, conexión en paralelo  
Varios detectores ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas mientras no se sobrepase la potencia máxima de conexión de un aparato. Se debe reducir la sensibilidad de los aparatos. La formación de grupos numerosos de aparatos con más de 4

detectores ARGUS no es favorable desde los puntos de vista técnico y funcional.

E = ARGUS combinado con interruptor en serie  
Dependiendo de la posición en que se encuentre el interruptor habrá funcionamiento manual, funcionamiento automático o „DESCONEXIÓN“. En la posición (A) la lámpara se conecta a través del detector ARGUS (automático) y en la posición (B) permanentemente (manual).

F = ARGUS conectado en paralelo con el sistema automático de iluminación de la escalera  
O bien el detector ARGUS o el sistema automático de la iluminación de la escalera conectan las lámparas durante un período de tiempo determinado.

10

#### Montaje de la parte superior del ARGUS:

Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan al apretar los tornillos. Se genera automáticamente una conexión eléctrica de los bornes a las clavijas. La cabeza del sensor se ha de orientar con respecto a la zona que se desea vigilar.

#### Nota:

Antes de enchufar las caperuzas a las ranuras de los tornillos compruébese que el detector de movimientos funciona correctamente. Al desmontar la caperuza de cierre, ésta se puede dañar.

## Puesta en marcha

11

#### Conexión de la corriente de alimentación:

El terminal de consumo se conecta durante 10 segundos aproximadamente (o durante el tiempo que se haya ajustado previamente). La luz piloto que indica el funcionamiento del detector se enciende durante 10 segundos aproximadamente.

12

#### Elementos de control:

Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la caperuza elevable del detector. Los valores ajustados se pueden leer en el borde inferior del mando giratorio de regulación.

Para abrir la caperuza es preciso desplazarla 1 cm aproximadamente hacia arriba, con un ángulo de inclinación de 45 grados. Una vez realizado el ajuste deseado, vuelva a cerrar otra vez la caperuza.

14

#### **Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:**

- A = Sensibilidad: máxima (tope de la derecha)  
 B = Luminosidad: Para funcionamiento de día (tope de la derecha, símbolo del sol en la parte inferior)  
 C = Ajuste del tiempo 1 segundo (tope de la izquierda)  
 D = Indicación de funcionamiento: La luz se enciende cada vez que se detecta un movimiento  
 E = Sensor de claridad: no se debe cubrir  
 F1 = Alcance del sector de 100° delantero: máx. (se puede leer horizontalmente). Ajuste también a "máx." los alcances de los sectores de 100° de la derecha y de la izquierda (F2 y F3, véase 16).

15

#### **Orientación del ARGUS:**

La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los topes finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado 9), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

16

#### **Regulación del alcance de los tres sectores de 100°:**

El alcance máximo y mínimo de cada uno de los sectores de 100° se regula por medio de los tornillos de ajuste F1, F2 y F3 respectivamente. Si la indicación "mín" de un sector se puede leer horizontalmente, entonces el alcance de ese sector se habrá reducido en un 60%. El ajuste de la sensibilidad (véase el punto 17) es común para los tres sectores.

17

#### **Ajuste de la sensibilidad:**

Mediante el ajuste de la sensibilidad se puede reducir de forma continua el alcance del ARGUS hasta un 60%. El alcance se puede volver a reducir hasta en un 60% para cada uno de los tres sectores (véase el punto 16).

18

#### **Ajuste de la luminosidad:**

El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un

margen comprendiendo entre 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol en la parte inferior), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna en la parte inferior), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 (5) lux (obscuridad).

19

#### **Ajuste regulable del tiempo:**

Con el ajuste de tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado.

#### **Observación:**

Una vez puestos en marcha los terminales de consumo conectados al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

20

#### **Aislamiento de zonas individuales:**

Por medio de los sectores de obturación que se adjuntan al detector se pueden aislar de la zona de vigilancia los lugares no deseados y las fuentes de perturbación. Cada sector de obturación puede cubrir un sector de 60°, estando subdividido en 3 campos de 20° cada uno. Estos campos se pueden retirar individualmente.

A = Conmutador de crepúsculo

El conmutador de crepúsculo situado en la parte frontal no se debe tapar con sectores de obturación, ya que entonces se reduciría la sensibilidad a la luz (se ha de prever una abertura en el sector de obturación)

## Datos técnicos:

Tensión de la red:	C/a de 230 V $\pm$ 10%, 50 Hz. Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal causa daños en el detector.
Máx. corriente de conexión:	16 A, c/a de 230 V, cos $\phi$ = 0,6
Potencia nominal:	
Lámparas incandescentes de c/A; 230 V:	3000 W como máximo
Lámparas halógenas de c/a, 230 V:	2500 W como máximo
Consumo propio:	< 1 W
Bornes de conexión:	Para cable rígido de 1,5 mm <sup>2</sup> y 2,5 mm <sup>2</sup> de sección
Diámetro exterior de un conductor:	14,5 mm como máximo
Tipo de protección:	IP 55
Ángulo de detección:	300°
Número de planos:	7
Número de zonas:	123 con 492 segmentos de conexión
Altura mínima de montaje:	1,7 metros
Altura de montaje recomendada:	2,5 metros
Radio de acción:	Se puede ajustar de forma continua desde el exterior. Si la altura de montaje es de 2,5 metros, la superficie vigilada es de 16 x 20 metros aproximadamente (véanse los apartados 1 y 17).

Fotosensor:	Se puede ajustar de forma continua desde el exterior desde aproximadamente 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) hasta 1000 lux aproximadamente (véase el apartado 18).
Tiempo:	Se puede ajustar desde el exterior en 6 posiciones diferentes, desde 1 segundo hasta 8 minutos aproximadamente (véase el apartado 19).
Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor:	cada uno puede girar 30° a la derecha y a la izquierda; también puede bascular 45° hacia la izquierda / 45° hacia la derecha (véase el punto 15).
Normativa CE:	Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CEE. Cumple la directiva de compatibilidad electro-magnética 89/336/CEE

## **Garantía:**

El ARGUS tiene una garantía de 12 meses a partir de su compra por el usuario final, siempre que no se haya modificado el aparato, que éste haya sido instalado por un electricista profesional y que se haya respetado el valor máximo de la potencia conectada. En caso de reclamaciones que se deban a un fallo del material producido durante el plazo de garantía, la fábrica lo repondrá gratuitamente si se envía el aparato defectuoso debidamente embalado con el justificante de compra y la indicación de fallo. La garantía por fallos no incluye los daños de transporte ni los daños producidos como consecuencia del incumplimiento de las instrucciones de montaje o de las normas de instalación de cada país (en Alemania, por ejemplo, las normas VDE). En caso de defecto les rogamos que envíen directamente el aparato al representante nacional de „Gebrüder Merten“ o directamente a la empresa „Gebrüder Merten“ con el justificante de la garantía.

---

Fecha de compra:

---

Sello y firma del establecimiento:

---

Remitente:

---

Fallos observados:

## Rilevatore di presenza ARGUS

ARGUS 300: Articolo No. 5643 19 (bianco polare) / 5643 15 (marrone scuro)

- 1 I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
  - A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
  - B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 300° ed un raggio di circa 7 m.
  - C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 300°, con un campo di rilevamento di circa 16 m x circa 20 m.

## Montaggio

- 2 A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
  - B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
  - C = Distanza verso la lampada collegata: almeno 5 m, altrimenti impiegare settori di copertura (vedasi 20). **Non** montare la lampada sotto l'ARGUS, bensì sopra l'ARGUS.
- 3 Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4 **Posto di installazione protetto:**  
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).
- 5 **Punto di montaggio e cambio di lato:**  
Per il cambio di lato premete in dentro nelle aperture, fino alla battuta di arresto, il gancio di sblocco ad 'U' che si trova sulla parte infe-

riore dell'ARGUS. Estraete la testa di sensore. Girate di 180° il supporto a muro ed inserite di nuovo la testa di sensore.

- 6 **Montaggio del prolungamento:**  
Premete in dentro nelle aperture, fino alla battuta di arresto, il gancio di sblocco ad 'U' che si trova sulla parte inferiore dell'ARGUS. Estraete la testa di sensore. Inserite il cavo di prolungamento nel semiguscio inferiore del prolungamento. Poi mettetelo al suo posto il semiguscio superiore e avvitatelo. Fate inserire a scatto il prolungamento nel supporto a muro e nella testa di sensore, con teste di viti rivolte verso l'alto.
- 7 **Apertura per scarico condensa**  
A seconda delle condizioni ambientali (p. es. un insorgere di umidità) e del posto di montaggio dell'ARGUS, si rende necessario aprire un foro di scarico della condensa. L'ARGUS è dotato di due fori di scarico condensa. A seconda del genere di montaggio (destra/sinistra) si taglia con un coltello il foro di condensa che viene a trovarsi sulla parte inferiore. Fate attenzione alle illustrazioni riportate nella scatola di allacciamento a muro, che vi aiutano ad aprire il giusto foro di condensa.



= montaggio sinistra  
"left"



= montaggio destra  
"right"

- 8 **Fissaggio della cassetta di connessione a parete**  
Dopo l'interruzione del circuito elettrico tramite interruttore automatico si può introdurre il cavo di allacciamento nella cassetta di connessione a scelta dalla parte posteriore, dall'alto, oppure dal di sotto (frecce). La cassetta di connessione viene montata nel punto predisposto fissandola con le viti in dotazione.
- 9 **Allacciamento elettrico**  
L'allacciamento a rete deve avvenire in assenza di tensione!  
I cavi di allacciamento denudati vengono inseriti nei morsetti opportunamente contrassegnati (lunghezza di cavo denudato = 13 mm). E' ammissibile un cablaggio verso altri utilizzi.  
  
Il cavo di fase esterno viene inserito nel morsetto "L".  
Il neutro viene inserito nel morsetto "N".  
  
Il cavo diretto alla lampada allacciata viene inserito nel morsetto "fi".

**Nota:**

Per staccare un cavo dal morsetto basta premere la leva di sblocco, tirare il cavo e girarlo allo stesso tempo.

**Esempi di allacciamento**

Collegamento di carichi induttivi:

Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, relè, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del sistema („Effetto luce continua“).

Si possono ridurre i picchi di tensione collegando un condensatore (Art. No. 5428 95) in parallelo al carico induttivo.

A = ARGUS sempre connesso a rete

ARGUS controlla la sua zona ininterrottamente.

B = ARGUS in combinazione con commutatore

A seconda della posizione del commutatore si possono avere luce continua o funzionamento automatico.

C = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo

ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

D = ARGUS in parallelo

Un gruppo di ARGUS può comandare un unico gruppo di lampade, quando non viene superato il potere massimo di apertura di un apparecchio. E' necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. Dal punto di vista tecnico e funzionale risulta sfavorevole comporre gruppi maggiori di apparecchi con più di 4 ARGUS.

E = ARGUS combinato con commutatore unipolare a più posizioni

A seconda della posizione del commutatore si ha un funzionamento manuale, automatico o il disinserimento („OFF“). Nella posizione (A) la lampada viene comandata dall'ARGUS (automatico), nella posizione (B) si ha una commutazione su luce continua (manuale)

F = ARGUS in parallelo con dispositivo automatico di luce scale ARGUS oppure il dispositivo automatico di luce scale inseriscono le luci delle scale per un determinato periodo di tempo.

**11****Montaggio della parte superiore dell'ARGUS**

Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Con l'avvitamento avviene un collegamento elettrico automatico dalla morsettiera ai perni. Regolate la testa del sensore nei confronti del settore da controllare.

**Nota:**

Prima di mettere le calotte di copertura sui fori delle viti controllate se il rilevatore di movimenti funziona correttamente. Quando si smontano, le calotte di copertura si possono anche danneggiare.

**Messa in funzione****12****Prima attivazione:**

Quando viene data tensione l'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 secondi, lampeggiando.

**13****Elementi di comando:**

Gli elementi di comando dell'ARGUS sono disposti sotto una calotta protettiva che si può spingere in alto. I valori impostati si possono leggere sul lato inferiore del regolatore rotativo. per accedere ai comandi bisogna far slittare la calotta verso l'alto, per circa 1 cm. Dopo aver effettuato l'impostazione si chiude nuovamente la calotta.

**14****Impostazione dell'ARGUS per la prova di funzionamento:**

A = Sensibilità:	max (Potenziometro tutto ruotato adestra)
B = Luminosità	funzionamento diurno (Potenziometro tutto ruotato a sinistra, simbolo di sole sotto)
C = Impostazione tempo:	min. 1 secondo (battuta di arresto a sinistra)
D = Indicatore di funzionamento:	si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento
E = Sensore di luminosità:	non si deve coprire

F1 = Raggio d'azione settore 100° davanti: max (si legge in orizzontale). Regolate anche su "max" i raggi d'azione dei settori 100° sinistra e destra (per F2 e F3 vedasi 16)

### 15 **Regolazione dell'ARGUS:**

Regolate la testa di sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi 9) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

### 16 **Regolazione del raggio d'azione per i tre settori da 100°:**

Con le viti di regolazione F1, F2 e F3 si impostano i raggi d'azione massimi e minimi dei singoli settori da 100°. Quando la dicitura "min" si legge in orizzontale, significa che il raggio d'azione di questo settore risulta ridotto del 60%. La regolazione della sensibilità (vedasi 17) risulta efficace contemporaneamente su tutti e tre i settori.

### 17 **Regolazione della sensibilità:**

Regolando la sensibilità si può ridurre il raggio d'azione dell'ARGUS fino al 60% in continuo. Per ognuno dei tre settori il raggio d'azione si può poi ridurre ulteriormente fino al 60% (vedasi 16).

### 18 **Impostazione di luminosità**

La soglia di luminosità si imposta in continuo da circa 3 Lux (bianco polare) o 5 Lux (marrone) fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole sotto) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna sotto) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 (5) Lux (oscurità).

### 19 **Impostazione dell' intervallo di tempo**

Con questa funzione si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

#### **Nota:**

Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato ed ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

### 20 **Eliminazione di singoli tratti**

Con i settori di copertura in dotazione si possono eliminare dal campo di rilevamento zone e fonti di disturbo. Con ogni settore di copertura si elimina dal rilevamento un tratto di 60°; ognuno di questi settori di copertura è suddiviso in 3 campi da 20° ciascuno. Questi campi si possono impiegare staccati tra di loro.

A = Interruttore crepuscolare

L'interruttore crepuscolare in campo frontale non si deve coprire con settori di copertura, che andrebbero a ridurre la sensibilità alla luce (prevedere un'opportuna apertura nel settore di copertura).

## **Dati tecnici:**

Tensione di rete:	230 V $\pm$ 10% c.a., 50 Hz. L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete.
	Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decoro di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio.
Corrente di commutazione max:	16 A, 230 V c.a., $\cos \phi = 0,6$
Potenza nominale:	
Lampade incandescenti	
230 V c.a.:	max 3000 W
Lampade alogene	
230 V c.a.:	max 2500 W
Autoconsumo:	< 1 W
Morsetti di allacciamento:	Per conduttori rigidi da 1,5 mm <sup>2</sup> e 2,5 mm <sup>2</sup>
Diametro esterno di conduttore:	max 14,5 mm
Tipo di protezione:	IP 55

Zona da controllare:	300°
Numero di livelli:	7
Numero di settori:	123 con 492 segmenti di commutazione
Altezza minima di montaggio:	1,7 m
Altezza di montaggio consigliata:	2,5 m
Raggio d'azione:	regolabile in continuo dall'esterno, circa 16 m x circa 20 m, con altezza di montaggio di 2,5 m (vedasi ①, ⑦).
Sensore di luce:	regolabile in continuo dall'esterno da circa 3 Lux (bianco polare) / 5 Lux (marro-ne) fino a circa 1000 Lux (vedasi ⑯).
Tempo:	regolabile in 6 posizioni dall'esterno da circa 1 sec fino a circa 8 min (vedasi ⑱). Possibilità di regolazione
per la testa di sensore	si può girare di 30° sia verso destra che verso sinistra, si può orientare di 45° verso sinistra/45° verso destra (vedasi ⑮).
Direttive CE:	Conforme alla direttiva 73/23/CEE per basse tensioni. Conforme alla direttiva 89/336/CEE per compatibilità elettromagnetica.

**Garanzia:**

L'ARGUS, in caso di apparecchio non manomesso e montato a regola d'arte da un elettrotecnico, gode di una garanzia di 12 mesi a partire dal giorno in cui il consumatore ultimo ha acquistato l'apparecchio. In caso di reclami dovuti a difetti di materiale, insorti entro il periodo di validità della garanzia, il fabbricante sostituisce gratis l'apparecchio difettoso, a condizione che l'apparecchio reclamato gli venga spedito accompagnato da ricevuta di acquisto (fattura - scontrino fiscale) e con indicato il genere del difetto. La garanzia non si estende a danni di trasporto e a danni scaturiti dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e delle norme di installazione valide nei singoli paesi (così p. es. le norme VDE in Germania), alla mancata tenuta in considerazione della potenza massima allacciata. In caso di difetti inviate dunque l'apparecchio alla rappresentanza locale della ditta Gebrüder Merten oppure direttamente alla ditta Gebrüder Merten, con accluso il foglio di garanzia.

---

Data di vendita:

---

Timbro e firma del rivenditore:

---

Mittente:

---

Difetti constatati:

## ARGUS rörelsevakt

ARGUS 300: artikelnr. E 19 032 23 (polarvit)

- 1** De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
- A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
- B = Mittra säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 300° och en radie på 7 m.
- C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 300° och ett detekteringsområde på ca 16 m x ca 20 m.

## Montering

- 2** A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
- B = Avstånd mellan optiska störkällor: ca 5-6 m.
- C = Avstånd till den kopplade lampan: minst 5 m, använd i annat fall täcksektorer (se **20**). Montera **inte** lampan under ARGUS utan ovanför ARGUS.
- 3** Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4** **Skyddad monteringsplats**  
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).

- 5** **Monteringsplats och sidbyte:**  
För att byta sida, trycker man in den u-formade öppningsklämman, som sitter på undersidan av ARGUS, i öppningarna, ända till stoppet. Dra av sensorhuvudet. Vrid väggfästet 180° och sätt på sensorhuvudet igen.

- 6** **Montering av förlängningen:**  
Tryck in den u-formade öppningsklämman, som sitter på undersidan av ARGUS, i öppningarna, ända till stoppet. Dra av sensorhuvudet. Dra ledningen i förlängningens nedre halva. Sätt därefter på den övre halvan och skruva fast den. Haka i förlängningen, med skruvhuvudena uppåt, i väggfästet och i sensorhuvudet.

- 7** **Kondensvattenöppning:**  
Beroende på förhållandena i omgivningen (t.ex. förekommande luftfuktighet) och monteringsplatsen för ARGUS, ska ett hål för kondensvatten öppnas. ARGUS har två kondensvattenöppningar. Beroende på monteringsätt (vänster / höger) skall något av de nedre kondensvattenhålen skäras upp med hjälp av en kniv. Observera bilderna i kopplingsdosan. De hjälper Er att öppna rätt kondensvattenhål.



= vänstermontering  
"left"



= högermontering  
"right"

- 8** **Uppfästning av vägganslutningsdosor:**  
Sedan strömkretsen brutits med ledningens skyddsströmställare kan anslutningsledningen valfritt föras in i anslutningsdosan bakifrån, uppifrån eller underifrån (pilar). Vägganslutningsdosan monteras med den medföljande skruven på den bestämda platsen.

- 9** **Elektrisk anslutning:**  
Koppla bort spänningen från nätet!  
Anslut de avisolerade anslutningsledningarna till de märkta uttagen (avskalad isolering = 13 mm). "Genomdragning" till andra förbrukare är tillåten.

Den utvändiga ledaren ansluts till uttaget "L".  
Nolledaren ansluts till uttaget "N".  
Den kopplade utvändiga ledaren ansluts till uttaget "fi".

**Observera:** En ledare kan lossas från uttaget genom att trycka på lösgöringsarmen och samtidigt dra och vrida ledaren.

10

**Anslutningsexempel:**

Koppling av induktiva belastningar:

Om induktiva belastningar, som t.ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återinkoppling („kontinuerlig ljuseffekt“).

Genom att parallellkoppla en kondensator (art.nr. 5428 95) till den induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

A = ARGUS ständigt till nätet

ARGUS övervakar ständigt sitt område.

B = ARGUS kombinerad med växelbrytare

Beroende på brytarläge erhålls kontinuerligt ljus eller automatisk drift.

C = ARGUS kombinerad med öppnare

ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2....3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.

D = ARGUS parallell

Flera ARGUS kan koppla sina lampgrupper, om den maximala kopplingseffekten hos **en** apparat inte överskrids. Apparatus känslighet måste reduceras. Arrangemang av flera apparatgrupper med fler än 4 ARGUS är tekniskt och funktionellt olämpligt.

E = ARGUS kombinerad med seriekopplare

Beroende på brytarposition erhålls manuell, autodrift eller „AV“ I läge (A) kopplas lampan in via ARGUS (automatik) och i läge (B) kontinuerligt (manuell).

F = ARGUS parallell med trappljusautomat

Antingen kopplar ARGUS eller trappljusautomaten in lamporna för en bestämd tid.

11

**Montering av ARGUS överdel:**

När ARGUS anslutits på rätt sätt sätts överdelen till ARGUS in i anslutningsdosan och görs fast med två medföljande skruvar. Den elektriska förbindningen från uttagsblocket till stiften upprättas automatiskt vid fastskruvandet. Rikta in sensorhuvudet till övervakningsområdet.

**Råd:**

Kontrollera att rörelsevakten fungerar korrekt innan locken sätts på skruvöppningarna. Locken kan skadas vid demontering av dem.

**Driftsättning**

12

**Påkoppling av försörjningsspänningen:**

Förbrukaren kopplas in i ca 10 sek. resp. den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 sek.

13

**Manöverelement:**

ARGUS manöverelement sitter skyddade under den upplyftbara kåpan. De inställda värdena kan läsas av på nederkanten på vridregulatorn.

Öppna kåpan genom att lyfta den uppåt till 45° ca 1 cm. Stäng kåpan efter utförd inställning.

14

**Inställning av ARGUS för funktionstest:**

A = Känslighet: max. (höger stopp)

B = Ljuskänslighet: dagdrift (höger stopp, solsymbol under)

C = Tidsinställning: 1 sek. (vänster stopp)

D = Funktionsindikering: lyser vid varje detekterad rörelse

E = Ljusstyrkesensor: får inte täckas över

F1 = Räckvidd för främre 100°-sektor: max. (vågrätt läsbart)

Ställ även in räckvidden för 100°-sektorerna till vänster och höger (F2 och F3 se 16 ) på "max."

15

**Inriktning av ARGUS:**

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se 9 ).

16

**Inställning av räckvidden för de tre 100°-sektorerna:**

Med inställningsskruvarna F1, F2 och F3 ställer man in maximal och minimal räckvidd för respektive 100°-sektor. Kan texten "min" läsas vågrätt, så är räckvidden för denna sektor reducerad med 60%.

Inställningen av känsligheten (se 17 ) påverkar alla tre sektorerna gemensamt.

**17 Inställning av känsligheten:**

Med hjälp av känslighetsinställningen kan räckvidden för ARGUS steglöst reduceras med upp till 60%. För var och en av de tre sektorerna kan räckvidden ytterligare minskas med upp till 60% (se **16** ).

**18 Inställning av ljuskänslighet:**

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux (polarvit) resp. 5 lux (mörkbrasiliansk) till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol under) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol under) reagerar ARGUS först under 3 (5) lux (mörkernivå).

**19 Spärrbar tidsinställning:**

„Eftergångstiden“ för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

**Observera:**

Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

**20 Uteslutning av ett område:**

Oönskade zoner och störkällor kan uteslutas från detekteringsområdet med de medföljande övertäckningssektorerna. Varje övertäckningssektor täcker ett område på 60° och är indelad i 3 fält med vardera 20°.

Dessa fält kan var för sig isoleras.


A = Skymningsrelä

Skymningsreläet i frontområdet får inte täckas över av övertäckningssektorer, eftersom ljuskänsligheten då minskar (åstadkom öppning i övertäckningssektorn).

**Tekniska data:**

Nätspänning:	AC 230 V ± 10 %, 50 Hz. Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsformigt spänningsförlopp skadar apparaten.
Max. kopplingsström:	16 A, AC 230 V, cos j= 0,6
Märkeffekt:	
Glödlampor AC 230 V::	max. 3000 W
Halogenlampor AC 230 V:	max. 2500 W
Egenförbrukning:	< 1 W
Anslutningsklämmor:	För 1,5 mm <sup>2</sup> och 2,5 mm <sup>2</sup> stel ledare
Ytterdiameter en ledning:	Max 14,5 mm
Skyddstyp:	IP 55
Övervakningsområde:	300°
Antal plan:	7
Antal zoner:	123 med 492 kopplingssegment
Lägsta monteringshöjd:	1,7 m
Rekommenderad monteringshöjd:	2,5 m
Räckvidd:	steglös, utifrån inställbar, vid monteringshöjd på 2,5 m = ca 16 m x ca 20 m (se <b>1</b> , <b>17</b> ).
Ljusavkännare:	Kan steglöst ställas in från utsidan, från ca 3 lux (polarvit) / 5 lux (mörkbrasiliansk) till ca 1000 lux (se <b>18</b> ).
Tid:	inställbar utifrån i 6 steg, från ca 1 sek. till ca 8 min. (se <b>19</b> ).

Sensorhuvudets  
inställningsmöjligheter:

vridbart 30° horisontellt åt höger resp. vänster,  
vertikalt 45° åt höger resp vänster.  
(se  ).

EG-direktiv:

motsvarar lågspänningsdirektiv 73/23/EEC  
motsvarar elektromagnetisk kompatibilitets-  
direktiv 89/336/EEC

## Garantiförbindelse:

Vi lämnar en garanti på 12 månader för ARGUS som gäller fr.o.m. dagen då apparaten köptes av slutanvändaren, under förutsättning att apparaten inte har ändrats, att den monterats korrekt av behörig elektriker och att den maximala inkopplingseffekten ej överskridits. Vid reklamationer som avser ett materialfel som har uppstått under garantitiden, lämnar fabriken kostnadsfritt ersättning om den felaktiga apparaten returneras tillsammans med inköpskvittot och med uppgift om skadan. Garantiåtagandet gäller ej för transportskador samt för skador som uppstått p.g.a. att monteringsanvisningen eller starkströms föreskrifterna ej följts. Vid ett fel skall apparaten och garantibeviset sändas direkt till ELJO AB.

Försäljningsdatum:

Återförsäljarens stämpel och signatur:

Avsändare:

Konstaterade fel:

Har du några frågor eller problem så kontakta ELJO Teknisk Service,  
tel 0431-78056

ELJO AB  
26981 BÅSTAD • Tel.: 0431-78000 • Fax: 0431-75315









**Gebrüder Merten GmbH & Co. KG**  
**Elektrotechnik • Elektronik**

Servic Zentrum  
Fritz-Kotz-Straße 8  
51674 Wiehl  
Telefon: (0 22 61) 702-01  
Telefax: (0 22 61) 702-284  
Internet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte  
erhalten Sie unter unserer

**InfoLine**

Telefon: 0 1805 21 25 81  
Telefax: 0 1805 21 25 82  
Telefon: 0 0800 63 78 36 40 (kostenfrei)  
Telefax: 0 0800 63 78 36 30  
E-mail: [infoline@merten.de](mailto:infoline@merten.de)  
Mailbox: 01 80-5 21 23 31